

Das Programm

14h00 Begrüßung

14h15 Ecosystem services of urban green spaces under present and future climate conditions

Dr. Jürgen Junk; Luxembourg Institute of Science and Technology (LIST)

15h00 „Klimawandelfolgen in Speyer – Bewusstseinsbildung und Anpassungsoptionen“ ;

Philipp Reiter, Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum für Klimawandel folgen

15h30 « Quiet Areas »: Ruhige Gebiete in Luxemburg und der Südregion ;

Lex Faber, Zeyen+Baumann & Administration de l'environnement (AEV)

16h00 Café

16h20 “ Be a diverse city“

Claud Schuman, Ministère de l'intérieur

17h00 Collaborative & participatory approaches to innovation in urban areas ,

Giny LAROCHE, The Impact Lab S.à r.l. & Dr. Jeannot Schroeder, +ImpaKT Luxembourg S.à r.l

17h30 Good practices aus der Gemeinde Schifflange

Guy Spanier, Gemeinde Schifflange

18h00 Schlussworte

Weitere Informationen
& Anmeldung unter:
www.prosud.lu



Die Partner

- ◆ Syndicat PRO-SUD
- ◆ Luxembourg Institute of Science and Technology (LIST)
- ◆ Zeyen+Baumann
- ◆ Rheinland -Pfalz Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen
- ◆ Ministère du Développement durable et des Infrastructures - Département de l'aménagement du territoire & Administration de l'environnement (AEV)
- ◆ Ministère de l'intérieur
- ◆ The Impact Lab S.à r.l.
- ◆ +ImpaKT Luxembourg S.à r.l.
- ◆ Commune de Schifflange



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Développement durable
et des Infrastructures
Département de l'aménagement
du territoire



RheinlandPfalz

ZB ZEYEN
BAUMANN



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Développement durable
et des Infrastructures
Administration de l'environnement

THE IMPACT LAB™

LUXEMBOURG
INSTITUTE OF SCIENCE
AND TECHNOLOGY | LIST

GEMENG
SCHÉFFLENG

+IMPACT
LUXEMBOURG

GREEN SPACE IN URBAN AREAS

Seminar

21. März 2018, 14h00



Maison des Sciences
Humaines (MSH)
Uni Campus Belval

“Green Space “ Why?

Stadtgrün ist essentieller Bestandteil einer lebenswerten, gesunden und biologisch vielfältigen Stadt. Parallel zu der Nutzung innerörtlicher Baulandpotenziale im Sinne der Leitlinie „Innen vor Außen“ setzt eine nachhaltige Stadtentwicklung die systematische Sicherung des Stadtgrüns voraus.

Durch das Zusammenwirken von urbanen Kulturlandschaften, Stadtgrün und emissionsneutralen Mobilitätskonzepten werden die Lebens- und Arbeitsbedingungen vor allem auch im gesundheitlichen Bereich aller Menschen verbessert.

Insbesondere die Mehrdimensionalität von grüner Infrastruktur hat sich als natürliches Instrument zur Erwirtschaftung ökologischer, wirtschaftlicher und sozialer Nutzen bewährt und dient gleichzeitig der Abmilderung von Folgen des Klimawandels.

Das Seminar greift viele der hier benannten Themen auf und endet mit bestehenden und geplanten Good practices aus der Hauptstadt und der Südregion.

Une traduction L-F est projetée !

Ein Seminar für

Wichtige Zielgruppen sind :

- ⇒ Verantwortliche aus den Städten und Gemeinden der Südregion und dem Grossherzogtum Luxembourg:
 - ◇ services techniques,
 - ◇ - écologiques &
 - ◇ - espaces verts.
- ⇒ Verantwortliche aus den Ministerien, öffentlichen Institutionen und - Organisationen
- ⇒ Studenten & Staff der Universität Luxembourg
- ⇒ Ingenieurbüros, Stadt- und Landschaftsplaner, Architekten, Gärtner...
- ⇒ alle interessierten BürgerInnen.



Wo ist die ominöse “black box”?



Université du Luxembourg
Maison des Sciences Humaines (MSH)
Black box, rez-de-chaussée
11, porte des Sciences
L-4366 Esch-sur-Alzette



Parkplätze für Radfahrer befinden sich direkt vor dem Eingang der MSH
Informiert Euch über das ÖV-Angebot über www.mobiliteit.lu